

Alles unter einem Dach

Mit „Big Mama“ unterwegs



Die Gernröder sind mit der größten mobilen Trailerbühne Europas unterwegs.

Foto: Mathias Brommbeer

- **Veranstalter und Technikverleih:
Ein Unternehmensverbund aus Gernrode mischt die Szene auf.**
- **Unterwegs ist er mit einer Bühne der Superlative.**

Gernrode -

„Starfucker“ kommt am Sonnabend, 1. Februar, nach Königerode. Auf der Bühne der Rolling-Stones-Tributeband mit ihrem Frontmann, dem Rockhaus-Sänger Mike Kilian, stehen hinter dem Konzert dieselben, die Deutschlands größte Ostrock-Show auf die Erfolgsspur gebracht haben.

Veranstalter ist die [Deutsche Mediengesellschaft](#); sie hat ihren Sitz im Gernröder Gewerbegebiet, zusammen mit [„Frequenz Systems“](#). Der Unternehmensverbund mischt mit einem Dutzend Mitarbeitern vom Harz aus bundesweit die Veranstaltungsszene auf. Und „Ostrock meets Classic“ ist sein „Baby“.

Ein weiteres Musical ist in Planung

Die Musiker spielten schon im Gewandhaus in Leipzig und im Kulturpalast in Dresden. Die neue 30-Jahre-eins-Tour feiert im August im Bergtheater in Thale Premiere.

Auch das 2019 im vierten Jahr im Kaiserhof in Quedlinburg ausgeführte Musical „**Weihnachtsfieber**“ ist eine Produktion aus eigenem Hause. Und ein weiteres Musical ist in Planung: „**Skandal um Rosi**“. Es stammt aus der Feder von Rudolf Volz, Librettist von „**Faust - Die Rockoper**“.

„Wir sind breit aufgestellt, können aus eigener Kraft Veranstaltungen für bis zu 10.000 Personen stemmen“, sagt Nicolas Maksimcev, Geschäftsführer der Deutschen Mediengesellschaft, die 2015 gegründet wurde. Eigentlich um eine App zu vertreiben, ein Programm, das die Echtzeitsuche für Veranstaltungstechnik ermöglicht.

Nicolas Maksimcev: „Wir sind mit mobilen Bühnen unterwegs.“

Veranstaltungstechnik bringt „Frequenz Systems“ an den Mann. Licht-, Ton-, Videotechnik – kurzum alles, was es auf einer Bühne braucht – kann in Gernrode geliehen werden. Und Bühnen. „Wir sind mit mobilen Bühnen unterwegs“, sagt Maksimcev, mit Trailerbühnen, die schneller auf- und abzubauen seien. Die größte, die „smartStage180“, auch „Big Mama“ genannt, misst 14 mal 12 Meter und ist 10 Meter hoch. Nach Herstellerangaben gibt es auf dem europäischen Markt keine größere Trailerbühne aus Serienfertigung als diese. Und laut Maksimcev gibt es sie in der Ausführung, die die Gernröder haben, nur zweimal in Deutschland.

Sie wird auf einem Auflieger mit einer Sattelzugmaschine zum Veranstaltungsort gebracht, der bleibt auch unter der Bühne, deren Teile dann ausgeklappt beziehungsweise hydraulisch ausgefahren werden.



Frequenz Systems in Gernrode verleiht Bühnen und Veranstaltungstechnik. Mathias Brombeer (r.) im Gespräch mit John-Philipp Schneider.

Foto: Dominique Leppin

Zugeladen werden könnten, wie Maksimcev sagt, acht Tonnen; wenn das nicht reiche, müsse separat geshuttlet werden. „Wir sind da nicht auf Subunternehmen angewiesen.“ Auch die Wartung der Technik übernehmen die eigenen Leute.

Silbermond, Christina Stürmer, Karat und Ex-Genesis-Gesangslegende Ray Wilson haben auf ihr gestanden

„Big Mama“ geht seit dem Jahr 2018 von Gernrode aus auf Reisen. Silbermond, Christina Stürmer, Karat und Ex-Genesis-Gesangslegende Ray Wilson haben unter anderem schon auf ihr gestanden. Jetzt ist die Trailerbühne noch im Winterlager beim Hersteller in Münster.

Nächste Station: England. Und im April, zu Walpurgis, wird sie auf dem Hexentanzplatz aufgebaut. Die Bühne werde so gut angenommen, sagt Maksimcev, dass man jetzt noch eine zweite, etwas kleinere anschaffe: 10 mal 12 Meter. „Sie wird gerade gebaut und im Mai geliefert.“

50 Produktionen im Jahr und im Verbund arbeiten

Auf rund 50 Produktionen kommen die Harzer laut Maksimcev jedes Jahr; an manchen Wochenenden fallen mehrere Termine zusammen, wo die Deutsche Mediengesellschaft und „Frequenz Systems“ entweder als Veranstalter auftreten, die technische Betreuung übernehmen oder Technik verleihen. Es ist immer das schönste Gefühl, wenn das Lager leer ist“, sagt Maksimcev.

Im Bergtheater sind die Gernröder häufiger, auch die Seebühne in Magdeburg und das Ballenstedter Theater haben sie schon bespielt. Beim „B2-Schlagerhammer“ auf der Rennbahn in Hoppegarten mischten die Harzer mit, und beim Rockharz-Festival deckte sie einen Teil des Technikbedarfs ab.

„Dass wir im Verbund arbeiten, macht uns aus, woanders muss man mehrere Stellen ansprechen“, erklärt Maksimcev. Es braucht aber keine 20.000 Besucher. Es geht auch ein paar Nummern kleiner. An den Unternehmensverbund könne sich jeder wenden, „der Bock auf Kultur hat“, etwa einen Geburtstag oder eine Firmenfeier ausrichten möchte.

Susanne Thone

Quelle:

https://www.mz-web.de/quedlinburg/alles-unter-einem-dach-mit--big-mama--unterwegs-33831938?fbclid=IwAR2CzAsXHNOu5kj_owULToH43xFQH3CryFk2kMDRtmHp3D2vsDiDjB5muY